



Schuljahr 1915/1916

Zeugnis

der
Landesschule in Vaduz.

Dem Rudolf Schädler geboren am 21. März 1905,
zu Vaduz zuständig nach Leihen,
Saciprusstein, Schüler der I. Klasse der Landesschule in Vaduz,
werden nachstehende Noten zuerkannt:

Büchliche Betragen:	<u>gutt. ansparsam</u>
Reiz:	<u>ansparsam</u>
Reinlichkeit und Ordnungsliebe:	<u>gutt. ansparsam</u>

Religionslehre	<u>gut</u>
Deutsche Sprache: Lesen und Sprachlehre	<u>sehr gut</u>
Aufsatz und Rechtschreiben	<u>sehr gut</u>
Italienische Sprache	<u>sehr gut</u>
Schularbeiten	<u>gut</u>
Mathematik: Arithmetik	<u>gut</u>
Geometrie	<u>gut</u>
Buchhaltung	<u>—</u>
Naturgeschichte	<u>ff. gut b. gut</u>
Historie	<u>—</u>
Geographie	<u>gut</u>
Geschichte	<u>gut</u>
Freihandzeichnen	<u>sehr gut</u>
Geometrisches Zeichnen	<u>ff. gut b. gut</u>
Siefung	<u>sehr gut</u>
Tunzen	<u>sehr gut</u>

Vaduz, am 15. Juli 1916.

Der Direktor: J. B. Büchel.

Lehrer: Eugen Nipp
Gustav Schädler.

Notenbeson:
 Büchliche Betragen und Reiz: vollkommen befriedigend, gut, befriedigend, nicht befriedigend.
Leistungen:
 sehr gut, gut, befriedigend, mangelhaft.

1916 besucht Rudolf Schädler die 1. Klasse der Landesschule in Vaduz. Seine Lehrer sind: Kanonikus Johann Baptist Büchel, von dem er später einige Gedichte vertonen wird, Prof. Gustav Schädler, der nachmalige Regierungschef und Prof. Dr. Eugen Nipp. — Am 14. Juli 1912 begeht Liechtenstein das Fest zur Zweihundertjahrfeier. Der Festplatz befindet sich in der Quadretascha, nördlich des Schlosses Vaduz. Man zählt 6–7000 Besucher. J. B. Büchel hat ein Festspiel geschrieben: «Bilder aus der Geschichte — dramatisch vorgeführt am Jubiläums-Feste zur 200. Wiederkehr des Jahrestages der Übergabe der Grafschaft Vaduz an das fürstliche Haus Liechtenstein, 1712–1912». R. Schädler spielt den Sohn des Grafen Jakob Hannibal von Hohenems-Vaduz. R. Schädler vierter von rechts, vor Landweibel Strub, rechts aussen Ferdinand Nigg, späterer Regierungschef-Stellvertreter.

Zum Bild auf Seite 12/13: Familie Schädler, aufgenommen 1925 von van den Marles, sitzend von links nach rechts: Egon Rheinberger, Rudolf Rheinberger, Maria Rheinberger, geb. Schädler, Dr. Rudolf Schädler, Maria Schädler geb. Marxer, Emma Schädler, Hans Rheinberger. Stehend von links nach rechts: Marianne Bertolini, Fritz Riedl, Gertrud Riedl, geb. Schädler, Rudolf Schädler, Peter Rheinberger